



Messparameter und Normen

gültig für WEBER-HYDRAULIK Steuerblöcke und hydraulische Systeme*

120611_mess_norm
02.2023

Mess und Prüfbedingungen

- Alle Messungen erfolgen, wenn nicht anders angegeben, mit Hydrauliköl auf Mineralölbasis nach DIN 51524 Typ HLPD 32
- Öltemperatur $35\text{ °C} \pm 3\text{ °C}$
- Viskositätsklasse ISO VG 32 cSt
- Reinheitsklasse (DIN EN ISO 4406) 17/15/12

angewandte Normen

- Fluidtechnik: DIN EN ISO 4413
- Druckflüssigkeiten: DIN 51524
- Filtration: ISO 4406

Toleranzen und Prüfparameter

Die Charakteristik von Hydraulikventilen ist immer abhängig von den Betriebs- und Testbedingungen, v. a. Druck, Volumenstrom, Temperatur, Ölviskosität, Messmethode, usw. Das jeweilige Verhalten (Kennlinien) ist den Datenblättern und Katalogen der einzelnen Ventile/Steuerblöcke zu entnehmen.

Typische Prüftoleranzen (lieferantenseitige Einstellwerte können im Einzelnen abweichen) sind im Folgenden aufgeführt:

Einstellbare Druckventile (v.a. Druckbegrenzungsventile)

Nenndruck $\pm 5\text{ bar}$ oder $\pm 5\%$, je nachdem, was höher ist; durchströmt bei 6 l/min

Nicht verstellbare Druckventile (v.a. Druckbegrenzungsventile)

Nenndruck $\pm 10\text{ bar}$ oder $\pm 10\%$, je nachdem, was höher ist; durchströmt bei 6 l/min

Volumenstromregelventile

Nennvolumenstrom $\pm 10\%$ **

Senkbremssventile

Volumenstrom = 0,0 l/min bei Nenndruck - 10 %
Volumenstrom => 0,1 l/min bei Nenndruck + 10 %
Dichtheitsprüfung bei Nenndruck - 25 %

Gasvorspannung Hydrospeicher

Nennwert $\pm 5\text{ bar}$ oder $\pm 5\%$, je nachdem, was höher ist; bei 20 °C Gastemperatur (hydraulisch geprüft)

Düsen

Nenndurchmesser $\pm 0,02\text{ mm}$ (hydraulische Prüfung jeweils individuell definiert)

* Gültig für Produkte produziert am Standort Würth an der Isar

** Δp ist durch die hydraulische Schaltung und den Prüfaufbau jeweils individuell